



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Lipporn

am 11. Dezember 2025

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Lipporn

**Beginn :** 19:00 Uhr  
**Ende :** 21:30 Uhr

Anwesende : Nina Kraft  
Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende

Mitglieder des Gemeinderates  
Manfred Zinser (erster Beigeordneter)  
Michael Schwamb (zweiter Beigeordneter)  
Matthias Jendreck (Schriftführer)  
Robin Berghäuser  
Torsten Bender  
Gisela Dinter

Entschuldigt : ohne Angaben

Unentschuldigt : ohne Angaben

Besucher / Gäste: Herr Patrick Menz (VG Nastätten), Herr Martin Janner (Revierförster)  
und -4- weitere Besucher/Zuschauer

Zu der o.g. Gemeinderatssitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten, Mitarbeiter der VGV Nastätten und der Bürgermeister der VG Nastätten, Herr Jens Güllering, unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 27. November 2025 form- und fristgerecht eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte in der 48. Kalenderwoche durch Aushang an der innerörtlichen Bekanntmachungstafel und ebenso, in der 49. Kalenderwoche, durch Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“.





## TAGESORDNUNG

öffentlicher Teil:

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde von der Vorsitzenden eröffnet und sie begrüßte alle Anwesenden. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2) Genehmigung der Tagesordnung

Anträge auf Ergänzungen / Änderungen der Tagesordnung wurden vorab nicht eingereicht. Der Tagesordnungspunkt 7 wurde gestrichen, da keine Bauanträge vorliegend waren. Der Tagesordnungspunkt 4 wurde aufgrund eines entschuldigtem, verspäteten Eintreffens seitens Herrn Janner nach hinten verschoben.

Der geänderten Tagesordnung zur o.g. Gemeinderatssitzung wurde **einstimmig** zugestimmt.

3) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Die Vorsitzende verliest das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 03. September 2025. Es gab hierzu keine Fragen, Nachträge, Anregungen oder Änderungswünsche. Dem Protokoll wurde **einstimmig** zugestimmt.

4) Beratung und Beschlussfassung der Prüfung der Haushaltsrechnung 2024 für die Ortsgemeinde Lipporn

Die Vorsitzende übergab Herrn Torsten Bender das Wort.

Herr Bender berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss, Herr Torsten Bender und Herr Matthias Jendreck, am 06.11.2025 die Rechnungen zusammen mit Herrn Patrick Menz in den Räumlichkeiten der VGV in Nastätten geprüft haben.

Der Haushaltsplan ist eingehalten worden. Soweit über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben geleistet wurden, waren sie unvermeidlich und werden zur nachträglichen Genehmigung empfohlen.

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Die Belege sind sachlich und rechnerisch belegt und begründet.

Die Überprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2024 in der vorliegenden Form fest und beschließt, die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, soweit ein Beschluss des Gemeinderates noch nicht vorliegt, nachträglich zu genehmigen. Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

Der Gemeinderat, ohne Ortsbürgermeisterin und ersten Beigeordneten, beschließt nach Beratung und Abstimmung, der Ortsbürgermeisterin, den Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen. Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.





- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Ortsgemeinde Lipporn

Die Vorsitzende übergab dem anwesenden Herrn Patrick Menz das Wort. Herr Menz stellt den Haushaltsplan 2026 vor und erläutert die einzelnen Ansätze. Zuvor informiert er den Gemeinderat über das voraussichtliche Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2025.

Nach Eröffnung und Erörterung der Punkte zu den wesentlichen Einnahmen, den wesentlichen Ausgaben, Investitionen, zu den Steuern und allgemeinen Umlagen waren keine wesentlichen Abweichungen erkennbar.

Es waren lediglich höhere Ausgaben im Forstbereich festzustellen. In diesem Bereich waren allerdings gegensätzlich auch höhere Einnahmen zu verzeichnen.

Zum Kindergartenzweckverband war zudem festzustellen, dass die Umlage höher als geplant ausfiel.

Für das Haushaltsjahr 2025 musste demnach die Ortsgemeinde Lipporn Rücklagen aus dem Rücklagenstand entnehmen.

Auch für das Jahr 2026 ist eine geringe Entnahme von Rücklagen voraussichtlich erforderlich und vorgeplant. Grund hierfür sind geplante und genehmigte / beschlossene größere Projekte, wie beispielsweise der DGH-Anbau oder eine zu errichtende Holzschaukel. Zu den Projekten wurden allerdings Anträge für eine Förderung gestellt, zu denen jedoch bis dato noch keine Entscheidung ergangen ist. Diese beeinflussen dann die Höhe der Entnahmen aus den Rücklagen.

Zudem werden durch tarifliche Lohnerhöhungen die Personalkosten weiter ansteigen.

Die Vorsitzende und der Gemeinderat bedankten sich bei Herrn Menz für den Vortrag und die dazu gemachten Ausführungen.

Der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Lipporn für das Jahr 2026 mit dem entsprechenden Haushaltsplan und seinen Anlagen wird in der vorgelegten Form **einstimmig** zugestimmt.

- 6) Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026

Die Vorsitzende übergab dem zwischenzeitlich eingetroffenen Herrn Martin Janner das Wort. Herr Martin Janner stellt den Forstwirtschaftsplan 2026 vor und erläutert kurz die einzelnen Ansätze.

Zuvor informiert er den Gemeinderat über das voraussichtliche Rechnungsergebnis des Forsthaushalts 2025.

Das Forsthaushaltsjahr 2025 kann mit einer „schwarzen Null“ (**keine** Mehr- oder Mindereinnahmen oder -ausgaben) geschlossen werden. Die Personalkosten sind, durch tarifliche Anpassungen, zwar zunächst höher ausgefallen als geplant, dafür gab es aber auch im Gegenzug wieder eine Waldprämie, welche die Einnahmen erhöhte. Ebenso gab es für die Aufforstung in der Werkerbachstraße einen Zuschuss.

Im Weiteren gab Herr Janner einen Ausblick auf das Forsthaushaltsjahr 2026.

Hier wird der einen Einschlag von ca. 650 Festmeter Holz vorgeplant. Allerdings bleibt hierbei unter Beachtung, dass der Einschlag nicht über dem Zuwachs liegt.

Die Holzpreise werden durch die Ortsgemeinde Lipporn nicht erhöht.

Auch im Jahr 2026 wird wieder Laub-Industrieholz am festen Weg gerückt sowie Laubholz als Selbstwerbungsholz bereitgestellt. Herr Janner betont allerdings, dass ihm aufgrund der Waldsicherheit das „Heimfahren“ von Selbstwerbungsholz (die Holzlieferung) lieber sei.

Durch die Kabelverlegung bezüglich des Windrades in Welterod sind in Lipporn auch einige Waldwege betroffen, bei denen entlang der geplanten Wegführung zuvor Bäume geschnitten werden müssen.





Betreffend den Zuschuss vom Bund für die Waldprämie wurden in verschiedenen Flächen unterschiedliche Bäume blau markiert, welche unbegrenzt und unangetastet im Wald stehen bleiben dürfen, ungeachtet ihrer Lage, ihres Wachstums und ihres Alters. Zudem wurden verschiedenen Flächen gänzlich stillgelegt - in Summe 5%.

Abschließend gibt Herr Janner bekannt, dass er gesundheitlichen Gründen Anfang des Jahres 2026 über einen längeren Zeitraum ausfällt. Demzufolge ist aktuell eine Waldbegehung schwierig planbar. Ebenso ist es noch nicht genau voraussehbar, wann das Brennholz für die Ortsgemeinde Lipporn geschlagen wird.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Janner für den Vortrag und die dazu gemachten Ausführungen.

Nach Beratung im Ortsgemeinderat wird dem Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Lipporn für das Forstwirtschaftsjahr 2026 in der vorgelegten Fassung **einstimmig** zugestimmt.

7) Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge / Bauvoranfragen

- Entfällt -

8) Beratung und Beschlussfassung eingeschränktes Halteverbot Teilbereich Schulstraße

Die Vorsitzende erläuterte, bezugnehmend auf die letzte, hierfür einberufene Bürgerversammlung am 21.10.2025 – 19:00 Uhr, noch einmal die Thematik.

**Sachverhalt:**

In der Schulstraße erfolgte eine Testphase vom 15.04.2025 bis 15.10.2025 mit einem einseitigen absoluten Haltverbot. Dieses wurde für die komplette Schulstraße eingerichtet. Die Schulstraße wurde vor der Testphase, insbesondere im Bereich um das Dorfgemeinschaftshaus, regelmäßig zugeparkt, sodass größere Fahrzeuge oft Schwierigkeiten hatten, die Straße zu befahren.

Die Testphase wurde seitens der Bürger in Lipporn, insbesondere der Anwohner in der Schulstraße, gut angenommen. Es kam zu keinen größeren Beschwerden oder Einwänden, noch konnten gravierende Verstöße gegen das Haltverbot oder gegen die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung festgestellt werden.

Nach entsprechender Beratung der Ortsvertreter mit dem Ordnungsamtsleiter Herrn Friedrich soll nunmehr aufgrund der Verhältnismäßigkeit aus dem absoluten Haltverbot ein eingeschränktes Haltverbot werden und dieses auf den Bereich – kommend von der Hauptstraße – bis zur Einmündung Im Brühl reduziert werden. Die entsprechenden Straßenverkehrsschilder (Verkehrszeichen 286 der StVO – Anlage 2 [zu § 41 Abs. 1] Vorschriftzeichen) befinden sich aktuell noch in der Beschaffung und sollen Anfang 2026 durch die VG Nastätten (Straßenmeisterei) zeitnah fest aufgestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat Lipporn beschließt nach Beratung, die Einrichtung eines eingeschränkten einseitigen Halteverbots in der Schulstraße von der „Hauptstraße“ bis zur Einmündung „Im Brühl“ (siehe nachstehende Legende), analog der Empfehlung seitens der Straßenverkehrsbehörde der VGV Nastätten. Dem Beschlussvorschlag wurde **einstimmig** zugestimmt.





## Eingeschränktes Haltverbot in Lipporn, Schulstraße



### 9) Verschiedenes

Die Ortsbürgermeisterin Nina Kraft teilt folgend mit:

- o Buslinie 539

Mit Fahrplanwechsels des ÖPNV zum 14.12.2025 verkehren ab Montag, den 15.12.2025 neue Busfahrlinien. Leider wurden hierzu bislang keine konkreten Informationen veröffentlicht. Auch wurden auf Nachfrage seitens der Ortsbürgermeisterin von der KV Bad Ems keine näheren Angaben, insbesondere hinsichtlich der Fahrstrecken, getätigt. Nach inoffiziellen Mitteilungen ist es den Busfahrern aus Verkehrssicherungsgründen nicht mehr gestattet, rückwärtig an eine Haltestelle heranzufahren, weshalb nunmehr insbesondere die o.a. Buslinie von Welterod kommend, abbiegend auf die Werkerbachstraße, dann über den Im Brühl und die Schulstraße - ergo durch das Wohngebiet in Lipporn - fährt. Es bleibt zu beobachten, ob diese Fahrstrecke tatsächlich gewählt wird und wie sich die Situation hinsichtlich der geparkten Anwohnerfahrzeuge und, gerade in den Wintermonaten, der Fahrbahnverhältnisse (hier: Räumpflicht der Anwohner gem. Satzung) darstellt.

- o Ärztehaus Strüth

Nach aktuellem Stand, prüft der Investor derzeit das Projekt auf Wirtschaftlichkeit. Die ansässigen Ärzte haben bereits einen Vorentwurf für die Immobilie präsentiert. Dementsprechend stellt sich ein positiver und plangerechter Fortgang des Vorhabens dar. Nach Abschluss der genannten Vorplanungen werden, wie in der Absichtserklärung bereits erläutert, erste Entwürfe zur Einsichtnahme für die beteiligten Gemeinden verschriftlich und zugänglich gemacht.





- o Straßennamensschild (Verkehrszeichen 437 der StVO – Anlage 3 [zu § 42 Abs. 2] Richtzeichen) „Schulstraße 22 + 24“  
Leider gibt es seitens der Verbandsgemeindeverwaltung hierzu noch keine Rückmeldung. Augenscheinlich scheint der Sachverhalt, gerade aus rechtlicher Sicht betrachtet, doch nicht so banal, wie zunächst von der Straßenverkehrsbehörde der VGV Nastätten behandelt. Auch, was die Vorschrift „Rechts vor Links“ an der Örtlichkeit betrifft, gibt es seitens der VGV Nastätten bis dato ebenso keine Positionierung. Der Sachverhalt befindet sich weiterhin in der Klärung.
- o Termine:
  - Fastnachtssitzung 02.01.2026 19:00 Uhr
  - Bürgerfrühstück 04.01.2026
  - Sternsinger 11.01.2026 ab 13:00 Uhr
  - Neuer Yogakurs ab 12.01.2026 (im DGH Lipporn ab 14.01.2026)
  - Landtagswahl 22.03.2026